

**Niederschrift
über die 20. Sitzung des Finanzausschusses**

Sitzung am :	Donnerstag, den 18.08.2016
Sitzungsort:	Rathaus, Zimmer 154 b

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 18:20 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Bemerkungen

Herr Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Thomas Fiedler
Herr Christian Hermann
Herr Klaus Jäger
Herr Tobias Kämpf
Frau Kerstin Knabe
Herr Steffen Müller
Frau Petra Rank
Herr Wolf-Rüdiger Ruppin
Frau Annekatrin Schicker

Beratendes Mitglied

Frau Sabrina Lux anwesend bis TOP 9.2 (Ende)
Herr Wolfgang Stark
Herr Jochen Stüber
Herr Bert Walther
Herr Heiko Wogenstein
Herr Gerd Zeune

Abwesende:

Beratendes Mitglied

Herr Michael Hochmuth entschuldigt
Herr Maik Schwarz entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Frau Göbel	FBL Finanzverwaltung	gesamte Sitzung
Herr Uebel	Leiter Rechnungsprüfungsamt	gesamte Sitzung
Herr vom Hagen	Leiter Eigenbetrieb GAV	TOP 3.2; TOP 5.4
Herr Armbruster	Kaufm. Leiter Eigenbetrieb GAV	TOP 3.2
Herr Schäfer	FBL Jugend/Soziales/Schulen/Sport	TOP 4.3; TOP 5.1
Herr Mißbach	FGL Betriebswirtschaft/Liegenschaften	
Herr Pöcker	FGL Brandschutz	TOP 4.2.
Herr Enders	FG Tiefbau	TOP 4.1; TOP 5.2
Herr Schmalfuß	FG Tiefbau	TOP 4.1
Frau Myrczek	Gleichstellungsbeauftragte	

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Herr Sachs (Vorsitzender Lions Hilfswerk e.V)	TOP 4.2
Herr Grünler (Gast)	öffentlicher Teil
Herr Niehus (Freie Presse)	öffentlicher Teil
Herr Piontkowski (Vogtland Anzeiger)	öffentlicher Teil

Tagesordnung: öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Tagesordnung
- 1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 19. Sitzung des Finanzausschusses am 02.06.2016
- 1.3. Beantwortung von Anfragen
- 1.4. Informationen des Oberbürgermeisters
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Information**
- 3.1. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2016
Drucksachennummer: 412/2016
- 3.2. Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan 2016 - Eigenbetrieb GAV
Drucksachennummer: 400/2016
4. **Beschlussfassung**
- 4.1. Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen Planungsleistungen Ausbau Tischerstraße
Drucksachennummer: 391/2016
- 4.2. Annahme von Spenden im Zeitraum vom 01.05.2016 bis 15.07.2016
Drucksachennummer: 398/2016
- 4.3. Mietvertrag Kindergarten Teddy Oberlosa
Drucksachennummer: 410/2016

5. Vorberatung

- 5.1. Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen für Personal- und Sachkosten der freien Träger von Kindertageseinrichtungen
Drucksachennummer: 401/2016
- 5.2. Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für die Maßnahme Sanierung Ortskern/Dorfplatz Großfriesen
Drucksachennummer: 397/2016
- 5.3. Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für den Anbau eines rollstuhlgerechten Personenaufzuges an das Jugendzentrum "Oase"
Drucksachennummer: 372/2016
- 5.4. Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Baumaßnahmen am Rathaus
Drucksachennummer: 390/2016
6. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 20. Sitzung des Finanzausschusses wird von Oberbürgermeister Oberdorfer durch die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift werden Stadtrat Christian Hermann, SPD-Fraktion, und Stadträtin Kerstin Knabe, Fraktion FPD/Initiative, gebeten.

1.1. Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen bestätigt.

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 19. Sitzung des Finanzausschusses am 02.06.2016

Oberbürgermeister Oberdorfer stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über die 19. Sitzung des Finanzausschusses vom 02.06.2016 fest.

1.3. Beantwortung von Anfragen

Keine offenen Anfragen.

1.4. Informationen des Oberbürgermeisters

- Oberbürgermeister Oberdorfer informiert über die Fördermittelübergabe für die Elsteraue in Höhe von 6,4 Mio. EUR, welche am Montag persönlich durch Sachsens Innenminister Markus Ulbig übergeben wurde. Er erklärt, dass alle vom Stadtrat beschlossenen Vorhaben, über die EFRE-Förderung finanziert werden können (Hempelsche Fabrik, Weisbachsches Haus, Grüngürtel zur Elster, energetische Maßnahmen, usw.) außer die Maßnahme „Kindergarten“. Er fügt hinzu, dass dafür bis nächstes Jahr eine andere Lösung gefunden werden soll.

- Frau Göbel, FBL Finanzverwaltung, gibt bekannt, dass im Rahmen der Förderung „Brücken in die Zukunft“ die Maßnahmenplankonferenz für den Vogtlandkreis am 03. August 2016 stattgefunden hat und alle Maßnahmen (lt. Stand des Finanzausschusses 02.06.2016) bestätigt wurden. Sie informiert, dass somit die Förderantragstellung für das Budget BUND bis November und für das Budget SACHSEN bis Februar 2017 starten kann. Sie fügt hinzu, dass die aktuellen Aufstellungen des Budget BUND (Anlage 1) und des Budget SACHSEN (Anlage 2) an das Protokoll angefügt und auch nochmals den Fraktionen zugeleitet werden.

2. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen von Einwohnern gestellt.

3. Information

3.1. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2016

Drucksachenummer: 412/2016

Frau Göbel, FBL Finanzverwaltung, ergänzt zur lfd. Nr. 3, dass sich im Ergebnis der Ausschreibung herausgestellt hat, dass weitere 270,85 EUR zusätzlich benötigt werden.

Information:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die gemäß der Anlage im Zeitraum vom 12.05.2016 bis zum 29.07.2016 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2016 zur Kenntnis.

3.2. Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan 2016 - Eigenbetrieb GAV

Drucksachenummer: 400/2016

Herr Armbruster, kaufm. Leiter Eigenbetrieb GAV, erläutert kurz die Vorlage und fasst zusammen, dass sich der Wirtschaftsplan größtenteils planmäßig vollzieht und kleinere Abweichungen in der Begründung zur Vorlage aufgeführt sind.

Stadtrat Klaus Jäger, Fraktion DIE LINKE., fragt, woraus die Erhöhung bei den Rückstellungen für Personalaufwand resultiert? Zudem möchte er wissen, wie sich der aktuelle Stand bezüglich der Investition für das Krematorium darstellt, da er noch keine Kreditbeantragung erkennen kann?

Herr Armbruster erklärt, dass für 2016 mit dem Beginn der Altersteilzeit von zwei Mitarbeitern gerechnet wurde. Durch die Entwicklung von persönlichen Lebenslagen wird jedoch ein Mitarbeiter das Angebot der Altersteilzeit nicht in Anspruch nehmen und der zweite Mitarbeiter erst nächstes Jahr.

Er erläutert, dass bezüglich der Investition Krematorium, davon ausgegangen wird, das im vierten Quartal mit dem Bau begonnen wird und auch erst dann der Kredit aufgenommen wird.

Information:

Der Finanzausschuss nimmt den Zwischenbericht über die Umsetzung des Erfolgs- und Liquiditätsplanes 2016 des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen zum 30.06.2016 zur Kenntnis.

4. **Beschlussfassung**

4.1. **Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen Planungsleistungen Ausbau Tischerstraße** *Drucksachenummer: 391/2016*

Herr Enders, FG Tiefbau, erläutert kurz die Vorlage.

Oberbürgermeister Oberdorfer fügt hinzu, dass der Bewilligungsbescheid in Höhe von 2,4 Mio. EUR der Stadt am 05. Juli 2016 zugegangen ist und nun zügig mit den Maßnahmen begonnen werden muss.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen i. H. v. 76.000 EUR für die Planungsleistungen zur Maßnahme „Ausbau Tischerstraße von Kaiserstraße bis Martin-Luther-Straße“.

Abstimmungsergebnis: 10 JA-Stimmen; 0 NEIN-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

4.2. **Annahme von Spenden im Zeitraum vom 01.05.2016 bis 15.07.2016** *Drucksachenummer: 398/2016*

Oberbürgermeister Oberdorfer informiert, dass sich unter den eingegangenen Spenden eine besondere Spende in Höhe von 3.000 EUR befindet.

Herr Wolfgang Sachs, Vorsitzender des Lions-Hilfswerk e.V., überreicht einen symbolischen Scheck in Höhe von 3.000 EUR für die Erstellung einer Wachsfigur von Heinrich von Plauen für das Konventgebäude. Er fügt hinzu, dass wenn noch etwas fehlen sollte, sie auch gern bereit sind, noch etwas dazu zugeben.

Oberbürgermeister Oberdorfer nimmt den Scheck entgegen und bedankt sich herzlich beim Lions-Club. Er erläutert kurz den historischen Bezug und die Geschichte zu Heinrich von Plauen und beschreibt, wie er im Komturhof bildlich dargestellt werden könnte. Er fügt hinzu, dass er zusätzlich eine Dokumentation im Vogtlandmuseum in Auftrag gegeben hat, welche dann zusammen mit der Wachsfigur ausgestellt werden soll. Abschließend äußert er, dass er den Auftrag für die Erstellung der Wachsfigur an die polnische Firma vergeben möchte, welche auch die Wachsfigur in Marienwerden erstellt hat.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt, die gemäß den Anlagen eingegangenen Spenden für die Stadt Plauen im Umfang von insgesamt 6.153,41 EUR anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 JA-Stimmen; 0 NEIN-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

4.3. **Mietvertrag Kindergarten Teddy Oberlosa** *Drucksachenummer: 410/2016*

Oberbürgermeister Oberdorfer erklärt, dass das Privatobjekt schon viele Jahre als Kindergarten genutzt wird und aufgrund der Schulsituation immer durch relativ kurzfristige Mietverträge verlängert wurde. Er merkt an, dass bei einer Nichtgenehmigung der Schule, der Kindergarten in das eigene Objekt umziehen würde. Er bittet, dass Eltern, die Kinder in diesem Schulbereich haben, diese auch dort anmelden.

Herr Schäfer, FBL Jugend/Soziales/Schulen/Sport, erklärt, dass der Kindergarten eine Kapazität von 29 Plätzen hat, im August davon 22 belegt waren, im September 26 Plätze und im Oktober 27 belegt sein werden. Er merkt an, dass dies für eine Ortschaft eine sehr gute Auslastung ist.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen stimmt der Verlängerung des Mietvertrages für das Objekt Neue Plauensche Straße 40 im Ortsteil Oberlosa zur Nutzung als Kindergarten mit einem monatlichen Mietzins i. H. v. 1.971,00 € bis zum 31.12.2020 zu.

Abstimmungsergebnis: 10 JA-Stimmen; 0 NEIN-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

5. Vorberatung

5.1. Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen für Personal- und Sachkosten der freien Träger von Kindertageseinrichtungen

Drucksachenummer: 401/2016

Herr Schäfer, FBL Jugend/Soziales/Schulen/Sport, erklärt, dass unerwartet zusätzliche Krippen- und Kindergartenplätze geschaffen werden mussten. Er informiert, dass durch die zusätzlichen Plätze die Personalkosten um 40.252 EUR gesteigert wurden. Er äußert, dass es zusätzlich Personalkostensteigerungen und Steigerungen im Dienstleistungsbereich bei den freien Trägern gab, welche erst im Januar mitgeteilt wurden. Insgesamt summieren sich diese Steigerungen auf 99.230 EUR, welche durch die Mehreinnahmen aus Betriebskostenabrechnungen (Rückzahlungen aus 2015 höher als im Plan) gedeckt werden können.

Herr Heiko Wogenstein, sachkundiger Einwohner, fragt, welche Träger und welche Kita das betrifft?

Herr Schäfer antwortet, dass der Träger das DRK ist und es die Einrichtung Klinikwichel betrifft.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE., möchte wissen, ob eine Steigerung absehbar ist, und ob überhaupt noch ausreichend Plätze vorhanden sind?

Herr Schäfer äußert, dass nicht mehr ausreichend Plätze vorhanden sind.

Oberbürgermeister Oberdorfer merkt an, dass natürlich auch neue Plätze geschaffen werden müssen.

Kerstin Knabe, Fraktion FDP/Initiative, fragt, ob es schon Probleme beim Anbieten von Krippen- oder Kindergartenplätzen gibt?

Herr Schäfer bejaht dies und beschreibt, dass nach aktuellem Stand insgesamt 50 Nachfragen (Kita u. Krippe) nicht bedient werden können. Er erklärt, dass deshalb über das Programm „Brücken in die Zukunft“ im Jahr 2017 60 Plätze durch Anbauten und Ausbauten von Einrichtungen geplant sind (je 30 Plätze Klinikwichel II und DRK Wirbelwind). Er fügt hinzu, dass die Kita Marienkäfer in Großfriesen plant, acht bis zehn Plätze zu schaffen und jetzt auch schon 14 Plätze neu eingerichtet wurden. Er merkt an, dass er zu Beginn des Jahres schon einmal darauf hingewiesen hat, dass nach seinen Berechnungen, auch im Zusammenhang mit Nachfragen aus Flüchtlingsfamilien, bis Ende 2018 ca. 200 Plätze benötigt werden. Er fasst zusammen, dass somit eine Kindertageseinrichtung mit 120 Plätzen fehlt.

Herr Jochen Stüber, sachkundiger Einwohner, erkundigt sich, ob es Erzieherengpässe gibt?

Herr Schäfer erklärt, dass es bisher bei der Suche für kommunale Einrichtungen noch nicht die Situation gab, dass sich niemand findet. Er merkt jedoch an, dass je weiter man sich von Schuljahresabschlüssen entfernt, desto schwieriger Personal zu finden ist.

Stadtrat Christian Hermann, SPD/Grüne-Fraktion, fragt, wie hoch die Rückzahlung an Betriebskosten tatsächlich ausgefallen ist?

Herr Schäfer antwortet, dass bis jetzt eine Summe von 421.102 EUR (bei einem Planansatz von 300.000 EUR) zurückgeflossen ist.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage mit der Drucksachenummer 401/2016 einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen in Höhe von 99.230 EUR für Zuschüsse an freie Träger von Kindertageseinrichtungen.

Abstimmungsergebnis: 10 JA-Stimmen; 0 NEIN-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

**5.2. Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für die Maßnahme Sanierung Ortskern/Dorfplatz Großfriesen
Drucksachenummer: 397/2016**

Oberbürgermeister Oberdorfer informiert, dass die Stadt über die ländliche Entwicklung einen Fördermittelbescheid erhalten hat, mit dem niemand gerechnet hat.

Stadtrat Wolf-Rüdiger Ruppin, CDU-Fraktion, äußert sich, auch in seiner Funktion als Ortschaftsratsvorsitzender und in Hinblick auf die bevorstehende 750 Jahr Feier, sehr erfreut über die Förderung. Er informiert, dass vereinbart wurde, dass sich die Stadt (Baubereich) in der Ortschaftsratsitzung im September mit dem Projekt vorstellen wird.

Herr Enders, FG Tiefbau, erläutert kurz die geplanten Maßnahmen bezüglich der Sanierung des Dorfplatzes/Ortskern. Er fügt hinzu, dass die Bauarbeiten im März 2017 beginnen und Ende Juli beendet sein sollen.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage mit der Drucksachenummer 397/2016 einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 321.820,00 EUR für die Maßnahme Sanierung Ortskern/Dorfplatz Großfriesen in der Buchungsstelle 19-0000002/2-60-502/541000/0961001.

Abstimmungsergebnis: 10 JA-Stimmen; 0 NEIN-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

**5.3. Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für den Anbau eines rollstuhlgerechten Personenaufzuges an das Jugendzentrum "Oase"
Drucksachenummer: 372/2016**

Oberbürgermeister Oberdorfer erläutert kurz die Vorlage und merkt an, dass auch hier nicht mit den Fördermitteln gerechnet wurde.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE., fragt, ob der Fahrstuhl ständig nutzbar ist?

Herr vom Hagen, Leiter Eigenbetrieb GAV, erklärt, dass die Nutzung nur möglich ist, wenn das Jugendzentrum geöffnet ist, da es sich um einen Gebäudeaufzug handelt. Er ergänzt, dass der nur intern nutzbar, aber natürlich von außen begehbar ist.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage mit der Drucksachenummer 372/2016 einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen in Höhe von 90.303 EUR (mit Einzahlungen aus Fördermitteln in Höhe von 72.241 EUR) für den Anbau eines rollstuhlgerichten Personenaufzuges am Jugendzentrum „Oase“ in Plauen- Chrieschwitz (INV 12-000088).

Abstimmungsergebnis: 10 JA-Stimmen; 0 NEIN-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

**5.4. Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Baumaßnahmen am Rathaus
Drucksachenummer: 390/2016**

Herr vom Hagen, Leiter Eigenbetrieb GAV, erklärt, dass durch diese Vorlage schon zugesagte Fördermittel gesichert werden sollen. Er äußert, dass bei der Maßnahme am Alten Rathaus die Sanierung des Daches vorgezogen werden muss, da dort Schwammbefall in erheblichem Ausmaß festgestellt wurde. Er beschreibt, dass dies nun hilft, die Förderung mit in Anspruch zu nehmen, welche ursprünglich für den Nord-West-Flügel bewilligt wurde. Er fügt hinzu, dass die Stadt Plauen diese sonst hätte zurückgeben müssen. Abschließend merkt er an, dass die vorgezogenen 735 TEUR, ansonsten in den Folgejahren angefallen wären.

Stadtrat Christina Hermann, SPD/Grüne-Fraktion, fragt, ob es einen konkreten Hinderungsgrund für die Wiederbewilligung der Fördermittel für den Nord-West-Flügel gab oder es sich um eine pauschale Aussage gehandelt hat?

Oberbürgermeister Oberdorfer erklärt, dass es Schriftverkehr mit dem Ministerium gab, in dem die Aussage getroffen wurde, dass der Stadt diese Förderung zur Verfügung steht. Er merkt an, dass dies jedoch nicht mit einem Bescheid gleichzusetzen ist.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage mit der Drucksachenummer 390/2016 einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen in Höhe von 735.000 EUR (mit Einzahlungen aus Fördermitteln in Höhe von 499.800 EUR) für die Maßnahme Sanierung Rathaus (18Z-000039).

Abstimmungsergebnis: 10 JA-Stimmen; 0 NEIN-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

6. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

- **Stadträtin Annetrin Schicker, CDU-Fraktion, fragt, ob es hinsichtlich des Parkens mit Handytickets (M-Parking) schon eine Lösung bezüglich der verschiedenen Parkzonen gibt? Als Beispiel nennt sie, dass das Auto in der Marktstraße abgestellt und das Handyticket aktiviert wird. Innerhalb der Wirkungszeit des Tickets kann das Auto in derselben Zone noch um geparkt werden. Was geschieht jedoch, wenn in eine andere Parkzone gewechselt wird?**

Zudem möchte sie wissen, warum die Vorlage nicht im Finanzausschuss behandelt wurde?

Oberbürgermeister Oberdorfer äußert, dass er die Frage an Herrn Sárközy weiterleiten wird. Er erklärt, dass bezüglich der Behandlung im Vorfeld gemeinsam entschieden wurden, dass die Parkangelegenheiten immer im Bauausschuss behandelt wurden. Er fügt hinzu, dass diese Entscheidung auch aufgrund der Vorlagenanzahl im Finanzausschuss getroffen wurde.

Stadträtin Schicker bittet um kurzfristige Beantwortung bis zum 23.08.16, da die Fraktion an diesem Tag Fraktionssitzung hat.

- **Herr Gerd Zeune, sachkundiger Einwohner, fragt, wie sich die Gebührenerhöhung auf dem Wochenmarkt bei den Einnahmen widerspiegelt und wie sich die Auswirkungen auf den Haushalt darstellen bzw. eingeschätzt werden?**

Oberbürgermeister Oberdorfer sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

- **Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE., fragt, was die Werbemaßnahme in Dortmund gekostet hat und wie der Effekt war? Sie erklärt, dass Frau Weck im gestrigen Verwaltungsausschuss erwähnt hat, dass Bürger aus Dortmund, die in der Plauener Straße wohnen, mit einer Werbeaktion nach Plauen „gelockt“ werden sollten.**

Oberbürgermeister Oberdorfer informiert, dass es sich dabei um einen Versuch im Rahmen der Entwicklung von neuen Angeboten in der Tourist-Information gehandelt hat. Er erklärt, dass die Bürger auf dieser Straße vom Oberbürgermeister angeschrieben und nach Plauen eingeladen wurden. Er ergänzt, dass er die Frage bezüglich der Kosten zur schriftlichen Beantwortung an die Pressestelle weiterleiten wird.

Plauen, den

Plauen, den

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Christian Hermann
Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

Luise Krause
Schriftführerin

Kerstin Knabe
Stadträtin